

Buchprojekt „Arbeitskultur 2020“

Abstract

Autor

Univ.-Prof. Dr. Michael Koch, Professur für Informatik
Florian Ott, Wiss. Mitarbeiter
Universität der Bundeswehr München

Überschrift

"Enterprise 2.0 und ubiquitäre Benutzungsschnittstellen – Schaffung und Nutzung von Freiräumen für Mitarbeiter"

Text

Unter Enterprise 2.0 werden verschiedene Entwicklungen in Organisationen zusammengefasst, die alle gemeinsam haben, dass klassische Informationshierarchien durch einen freien Austausch in Netzwerken mit größerer aktiver Beteiligung aller Mitarbeiter ersetzt werden. Zur Umsetzung dieser Ideen leisten Web 2.0-basierte Informationssysteme einen wichtigen Beitrag. Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass nicht die Verfügbarkeit von Werkzeugen alleine, sondern allgemeiner die Schaffung von Freiräumen den Haupterfolgsweg bei der Realisierung der mit Enterprise 2.0 verbundenen Potentiale darstellt. Wichtige Beiträge zur Schaffung dieser Freiräume stellen aktuelle Entwicklungen dar, wie die Verfügbarkeit von ubiquitären und mobilen IT-Zugängen sowie den Möglichkeiten eigene bzw. selbst gewählte Geräte und Dienste (BYOD, BYOS) im Firmenumfeld zu nutzen.

In diesem Beitrag konzentriere ich mich nach einer allgemeinen Einleitung vor allem auf die Potentiale, welche ubiquitäre und mobile IT-Zugänge zur Verbesserung der Informationsversorgung in Organisationen haben. Dazu wird das Konzept der Community Mirrors vorgestellt und an einer konkreten Fallstudie verdeutlicht.